

Schülerbesuch der DS Instituto Ballester aus Buenos Aires, Argentinien



Vom 28. November bis 2. Dezember 2016 besuchten wir, eine Gruppe von 24 Schülerinnen und Schülern und zwei Lehrern aus der Deutschen Schule Instituto Ballester, Buenos Aires die Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Würzburg-Schweinfurt, die Universität Bayreuth, die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg, die Universität Bamberg und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Wir wohnten die gesamte Zeit in der Jugendherberge Bamberg, in der wir uns rundum wohl und willkommen fühlten.

Durch den Besuch der Hochschulen und Universitäten hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, sich eine genaue Vorstellung zu machen, wie es für sie wäre, in Deutschland zu studieren. Das ist ein Ziel, das unserer Schule sehr wichtig ist. Es wurden Fakultäten besichtigt, Gespräche mit Professoren über spezifische Fächer geführt und die Anforderungen für Stipendien, sowie Einschreibebedingungen geklärt. Hervorheben muss man hier auch, dass die Schülerinnen und Schüler auch zahlreiche Beratungen auf Spanisch durchführen konnten. Das gab den SchülerInnen Sicherheit, vor allem weil die Mehrheit von ihnen zum ersten Mal in Deutschland war.

Alle Dozenten und Professoren der Hochschulen waren den SchülerInnen sehr zugeneigt. Dadurch entstand eine angenehme Interaktion, in der sich die SchülerInnen motiviert und interessiert geäußert haben. Die SchülerInnen haben sehr positiv reagiert und zeigten viel Interesse an den verschiedenen Veranstaltungen, die sie besuchen durften. Besondere Aufmerksamkeit schenken die Schüler der Media-Veranstaltung an der FHWS, der Vorlesungen im Fachbereich Internationale Beziehungen an der OTH Regensburg und dem Gespräch mit Dr. Marco Depietri von der Universität Bamberg.



Nach dem fünftägigen Besuch waren die SchülerInnen natürlich geschafft, nicht nur vom Reisen, sondern auch von der Menge an Informationen, die sie bekommen haben. Wir bedauern nur, dass wir nicht zum Mittagessen in Erlangen bleiben konnten. Für das nächste Mal werden wir mehr Zeit einplanen.

Unserer Meinung nach hat diese Reise ihren Zweck dahingehend erfüllt, dass sie den argentinischen Schülerinnen und Schülern einen Studienaufenthalt in Deutschland vorstellbar machte. Des Weiteren denken wir, dass die Schülerinnen erfolgreich dazu angeregt wurden, den für argentinische Verhältnisse unüblichen Schritt zu machen, zum Studium ins Ausland zu gehen.

Juan Morello - Geschichtslehrer am Instituto Ballester

Sergio García - Stellvertretender Direktor des Instituto Ballester